

3. Aquarellminiatur auf Papier;  $6 \times 7\frac{1}{2}$ ; Brustbild einer jungen Dame in blauem Kleide und rotem Shawl und hoher Frisur, die Mutter des Besitzers darstellend. Bezeichnet: *Matzner 1832*.

4. Öl auf Leinwand;  $56 \times 70$ ; Halbfigur einer jungen Dame in rosa ausgeschnittenem Kleide mit einer weißen Rose in den schwarzen Schläfenlocken, drei Rosen in der erhobenen Hand haltend. Die Dargestellte ist Frau Babette v. Vaghy, geborene Sigris. Bezeichnet: *Johann Nepomuk Mayer 1836* (Fig. 478). Nach der Übereinstimmung mit diesem Bilde dürfte das (S. 362 erwähnte) Bild im Besitze des Herrn Reinhardt gleichfalls von Mayer sein.

Fig. 478.



Fig. 477 Sammlung Baurat Fröhlich, Stilleben von Werner Tamm (S. 382)

Lannergasse Nr. 22. Sammlung des Herrn Hofschauspielers Josef Kainz:  
Vom jetzigen Besitzer aus dem Kunsthandel erworben.

Sammlung  
Kainz.

Gemälde: 1. Tempera auf Holz;  $42\frac{1}{2} \times 67\frac{1}{2}$ ; Sage von König Alfred von Mercien. Die Szene spielt in reicher Landschaft mit einer Burg im Hintergrunde. Schwacher Cranachschüler in der Richtung des Krodel; Mitte des XVI. Jhs. Aus der ehemaligen Sammlung Prechtler stammend.

Gemälde.

2. Öl auf Holz;  $36 \times 25\frac{1}{2}$ ; zwei zusammengehörige Bilder. Baumreiche Flußlandschaft mit zahlreicher Staffage von Kähnen und Bauern. Vlämisch, Nachahmer des Jan Breughel; Anfang des XVII. Jhs.

3. Öl auf Leinwand; Halbfigur Königs Karls I. von England, stehend. Die Rechte hat er auf ein Tischchen gestützt, auf dem der Hut liegt; die Linke hält die Handschuhe (Taf. XXXIV). Das Bild stimmt in Haltung und Beiwerk mit dem Bild der Dresdener Gallerie Nr. 1038, das als Kopie Lelys nach einem 1697 beim Brand von Whitehall zugrunde gegangenen Original van Dycks gilt, sehr stark, im Gesichtsausdruck und in der Malweise gar nicht überein. Das dem Dresdener an Qualität weit überlegene Wiener Bild steht dem Rubens, der es etwa 1629 bei seinem Aufenthalt in London gemalt haben könnte,

Taf. XXXIV.